



5 - Meine TAGESBERICHTE



**Du bist im Praktikum Teil des Teams im Betrieb! Das ist großartig.
Frage am ersten Tag die Mitarbeiter*innen, was ihnen im Team besonders wichtig ist.**

Das könnte zum Beispiel Folgendes sein:

- ❖ Wir respektieren uns im Team. Bei Fragen und Problemen reden wir offen miteinander.
- ❖ Damit die Arbeit für alle gut beginnen kann, sind wir alle pünktlich da.
- ❖ Wenn wir krank sind und nicht kommen können, geben wir gleich früh am Morgen Bescheid.
- ❖ Keiner soll sich bei der Arbeit verletzen. Deshalb achten wir alle auf die Anweisungen.
- ❖ Bei uns gibt es Betriebsgeheimnisse. Wir plaudern diese nicht aus und sprechen nicht mit anderen über Dinge, die uns im Vertrauen mitgeteilt wurden.
- ❖ Wir helfen uns gegenseitig und fragen gezielt nach, ob wir unterstützen können.
- ❖ Wir hören uns gegenseitig zu und gehen offen durch den Betrieb. Handys stören dabei. Deshalb bleiben sie in der Tasche.

Bei Fragen kannst du dich auch immer an deine Lehrkraft wenden!





5 - Meine TAGESBERICHTE - TAG 1



Schreibe auf, was du heute erlebt hast.

Du kannst auch deinen Arbeitsplatz zeichnen oder Fotos dazu kleben (frage vorher, ob du Fotos machen darfst).

Das hilft dir dabei:



- ❖ Notiere, was du gemacht hast.
- ❖ Notiere, was du beobachtet hast.
- ❖ Notiere, wen du getroffen hast.
- ❖ Schreibe immer dazu: Wo du warst (Abteilung, Baustelle) und welche Arbeitsmittel oder Werkzeuge du benutzt hast.
- ❖ Schreibe in der Vergangenheit, also z.B. ich schleifte ein Stück Holz ab.
- ❖ Schreibe in ganzen Sätzen.
- ❖ Nutze verschiedene Satzanfänge (z.B. Zuerst, danach, dann, später). So liest sich dein Bericht besser.



Mein Arbeitstag

Aufstehen:

Zu Hause ankommen:



Losfahren:

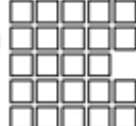
Feierabend:

Mittagspause:

1. Was hast du heute selbst gemacht?



2. Welche Arbeiten im Betrieb hast du heute beobachtet?

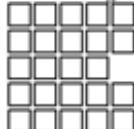


3. So habe ich mich heute gefühlt:



4. Gar nicht gefallen hat mir heute:

5. Besonders toll war heute:





5 - Meine TAGESBERICHTE - TAG 2



Schreibe auf, was du heute erlebt hast.

Du kannst auch deinen Arbeitsplatz zeichnen oder Fotos dazu kleben (frage vorher, ob du Fotos machen darfst).

Das hilft dir dabei:



- ❖ Notiere, was du gemacht hast.
- ❖ Notiere, was du beobachtet hast.
- ❖ Notiere, wen du getroffen hast.
- ❖ Schreibe immer dazu: Wo du warst (Abteilung, Baustelle) und welche Arbeitsmittel oder Werkzeuge du benutzt hast.
- ❖ Schreibe in der Vergangenheit, also z.B. ich schleifte ein Stück Holz ab.
- ❖ Schreibe in ganzen Sätzen.
- ❖ Nutze verschiedene Satzanfänge (z.B. Zuerst, danach, dann, später). So liest sich dein Bericht besser.

Mein Arbeitstag

Aufstehen:

Zu Hause ankommen:



Losfahren:

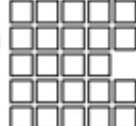
Feierabend:

Mittagspause:

1. Was hast du heute selbst gemacht?



2. Welche Arbeiten im Betrieb hast du heute beobachtet?

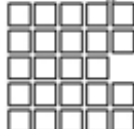


3. So habe ich mich heute gefühlt:



4. Gar nicht gefallen hat mir heute:

5. Besonders toll war heute:





5 - Meine TAGESBERICHTE - TAG 3



Schreibe auf, was du heute erlebt hast.

Du kannst auch deinen Arbeitsplatz zeichnen oder Fotos dazu kleben (frage vorher, ob du Fotos machen darfst).

Das hilft dir dabei:



- ❖ Notiere, was du gemacht hast.
- ❖ Notiere, was du beobachtet hast.
- ❖ Notiere, wen du getroffen hast.
- ❖ Schreibe immer dazu: Wo du warst (Abteilung, Baustelle) und welche Arbeitsmittel oder Werkzeuge du benutzt hast.
- ❖ Schreibe in der Vergangenheit, also z.B. ich schleifte ein Stück Holz ab.
- ❖ Schreibe in ganzen Sätzen.
- ❖ Nutze verschiedene Satzanfänge (z.B. Zuerst, danach, dann, später). So liest sich dein Bericht besser.

Mein Arbeitstag

Zu Hause ankommen:



Losfahren:

Feierabend:

Mittagspause:

1. Was hast du heute selbst gemacht?



2. Welche Arbeiten im Betrieb hast du heute beobachtet?

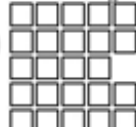


3. So habe ich mich heute gefühlt:



4. Gar nicht gefallen hat mir heute:

5. Besonders toll war heute:





5 - Meine TAGESBERICHTE - TAG 4



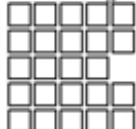
Schreibe auf, was du heute erlebt hast.

Du kannst auch deinen Arbeitsplatz zeichnen oder Fotos dazu kleben (frage vorher, ob du Fotos machen darfst).

Das hilft dir dabei:



- ❖ Notiere, was du gemacht hast.
- ❖ Notiere, was du beobachtet hast.
- ❖ Notiere, wen du getroffen hast.
- ❖ Schreibe immer dazu: Wo du warst (Abteilung, Baustelle) und welche Arbeitsmittel oder Werkzeuge du benutzt hast.
- ❖ Schreibe in der Vergangenheit, also z.B. ich schleifte ein Stück Holz ab.
- ❖ Schreibe in ganzen Sätzen.
- ❖ Nutze verschiedene Satzanfänge (z.B. Zuerst, danach, dann, später). So liest sich dein Bericht besser.



Mein Arbeitstag

Aufstehen:

Zu Hause ankommen:



Losfahren:

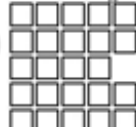
Feierabend:

Mittagspause:

1. Was hast du heute selbst gemacht?



2. Welche Arbeiten im Betrieb hast du heute beobachtet?

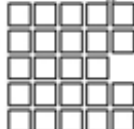


3. So habe ich mich heute gefühlt:



4. Gar nicht gefallen hat mir heute:

5. Besonders toll war heute:





5 - Meine TAGESBERICHTE - TAG 5



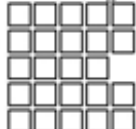
Schreibe auf, was du heute erlebt hast.

Du kannst auch deinen Arbeitsplatz zeichnen oder Fotos dazu kleben (frage vorher, ob du Fotos machen darfst).

Das hilft dir dabei:



- ❖ Notiere, was du gemacht hast.
- ❖ Notiere, was du beobachtet hast.
- ❖ Notiere, wen du getroffen hast.
- ❖ Schreibe immer dazu: Wo du warst (Abteilung, Baustelle) und welche Arbeitsmittel oder Werkzeuge du benutzt hast.
- ❖ Schreibe in der Vergangenheit, also z.B. ich schleifte ein Stück Holz ab.
- ❖ Schreibe in ganzen Sätzen.
- ❖ Nutze verschiedene Satzanfänge (z.B. Zuerst, danach, dann, später). So liest sich dein Bericht besser.



Mein Arbeitstag

Zu Hause ankommen:



Losfahren:

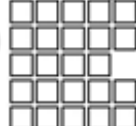
Feierabend:

Mittagspause:

1. Was hast du heute selbst gemacht?



2. Welche Arbeiten im Betrieb hast du heute beobachtet?



3. So habe ich mich heute gefühlt:



4. Gar nicht gefallen hat mir heute:

5. Besonders toll war heute:

